

Weg damit

Andere sexuell übertragbare Infektionen

Wenn der zu blasende Schwanz verletzt ist oder du Geschwüre oder Bläschen siehst, nimm ihn besser nicht in den Mund. Das könnten nämlich Zeichen einer Geschlechtskrankheit wie z. B. Syphilis sein. Geschlechtskrankheiten sind ansteckend und erhöhen außerdem das Risiko einer HIV-Übertragung.

Der Besitzer des nicht so appetitlichen Schwanzes sollte unbedingt zum Arzt gehen.



Her damit

Regelmäßige Checks

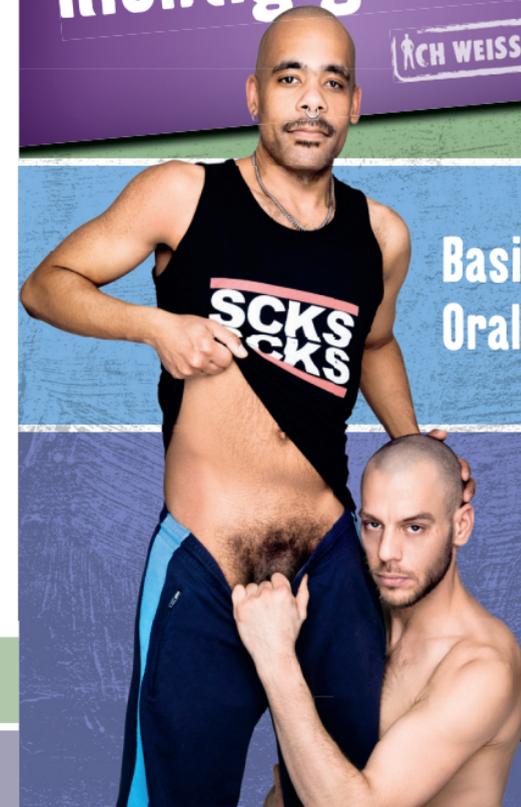
HIV und andere Geschlechtskrankheiten kann man nicht immer selbst bemerken – manchmal gibt es keine Symptome, oder die Symptome fallen nicht auf. Wer Sex hat, sollte sich deshalb einmal im Jahr auf HIV und andere Geschlechtskrankheiten (Tripper, Syphilis, Chlamydien usw.) checken lassen. Bei viel Sex mit vielen wechselnden Partnern ist es sinnvoll, alle sechs Monate zum Test zu gehen. Gegen Hepatitis A und B kannst du dich impfen lassen.

Bei verdächtigen Symptomen wie Brennen und Schmerzen beim Pinkeln, Ausfluss oder Geschwüren, Bläschen oder Knötchen am Schwanz, Arsch oder Mund gehst du am besten zum Arzt.

Je früher man HIV und Co. feststellt, umso besser kann man die Infektionen behandeln und die Verbreitung der Erreger verhindern. Wichtig ist dann auch, dass deine Partner sich untersuchen und im Fall des Falles behandeln lassen. Teststellen findest du hier: www.iwwit.de/teststellen

Richtig geil blasen

ICH WEISS WAS ICH TU



Basics zum Oralverkehr

Blasen

Ob blasen oder lutschen ...

... nenn es, wie du willst.
Auf jeden Fall blasen
wir fast alle gerne oder
werden gerne geblasen.
Oder beides. Blasen ist
eine der beliebtesten
Spielarten bei Schwulen.

Rein damit

Schwanz in den Mund

Schon als Anfänger lernt man, dass man beim „Blasen“ gar nicht in den Schwanz bläst, sondern daran lutscht, leckt und saugt.

Damit dir die Blaserei dauerhaft Freude macht, solltest du die bewährte Safer-Sex-Regel „Raus bevor's kommt!“ beachten. Damit ist allerdings nicht der Lusttropfen oder Vorsaft gemeint: Beim Oralverkehr ist eine HIV-Infektion durch den Lusttropfen so gut wie ausgeschlossen.

Raus damit

Das Sperma: spucken oder schlucken?

Ein HIV-Ansteckungsrisiko beim Blasen hast du nur, wenn du eine Ladung HIV-infiziertes Sperma in deinen Mund bekommst – aber selbst dann ist das Risiko gering. Wenn dein Lover in deinem Mund kommt, spuckst du seine Ladung einfach aus und spülst deinen Mund mit viel Flüssigkeit aus (z. B. Wasser oder auch einem Bier).

Wenn jemand dagegen tief im Rachen abspritzt, ist es besser, schnell zu schlucken, anstatt das Sperma mühsam hochzuwürgen. Die Speiseröhre hat nämlich eine dicke Schleimhaut. Da geht das Virus nicht so leicht durch.



Überreicht durch

ICH WEISS
WAS ICH TU

Impressum

Deutsche AIDS-Hilfe e. V.
Wilhelmstraße 138
10963 Berlin
dah@aidshilfe.de
www.aidshilfe.de
1. Auflage, 2016

Bestellnummer: 171234

Layout: Carmen Janiesch

Druck: X-PRESS, Lützowstr. 107-112,
10785 Berlin